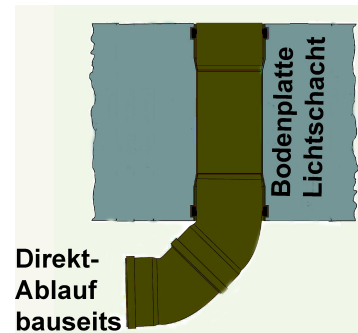


Einbauempfehlung für Ablaufsysteme am Lichtschacht AquaTherm/AquaDicht

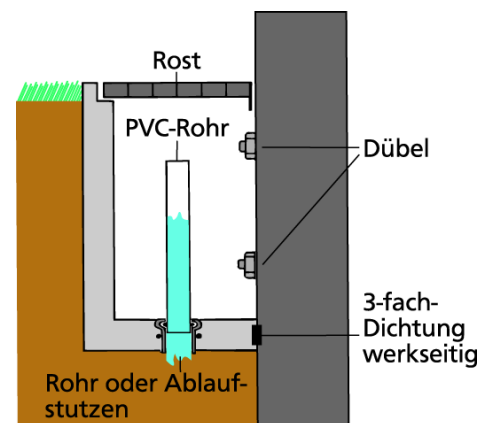
Im Regelfall werden die Lichtschächte mit einer Ablaufmuffe (50 mm) im Boden hergestellt. Dazu ist bauseitig ein systemgerechter Anschluss herzustellen. In der Regel können drei verschiedene Ablaufsysteme verwendet werden:

1.
Bauseitiges wasserdichtes Anschließen an ein Direktablauf-System (z.B. Regenwasserkanal, Mischsystem, Zisterne, Entwässerungsrohr o.ä.)



2.
Wasserdichtes Einstecken eines Standrohres: Es soll ca. 9 cm in die Ablaufmuffe eingeschoben werden um von beiden Dichtungen umschlossen zu werden. Das Standrohr kann kurzzeitig (nur wenn kein Wasserdruck besteht!) zur Säuberung und zum Ablauf des Oberflächenwassers aus dem LS-Boden entfernt werden. Es ist unverzüglich wieder fachgerecht einzustecken, wie oben beschrieben. Dabei ist auf Sauberkeit der Dichtungen zu achten.

Wir empfehlen die Verwendung eines transparenten Acrylrohres, siehe Hain Zubehör-Liste, um eine gute Sichtkontrolle des aktuellen Grundwasserstandes (bzw. des Wasserdrucks) zu haben.



3.
Bauseitiges fachgerechtes Verschließen der Ablaufmuffe: Beispielsweise von der Innenseite durch Anbringen eines druckwasserdichten Verschlusspropfens (mit Schraubverschluss: siehe Hain Zubehörliste - für Wassersäule bis zu 3 Meter).



Achtung: der mitgelieferte außen an der Ablaufmuffe eingesteckte Transportschutzdeckel (in der Regel beige-farbig) soll nach der Lichtschacht-Anbringung entfernt werden. Er ist nicht als druckwasserdichter Verschluss geeignet bzw. vorgesehen.

Eine Bestellung für AquaTherm/AquaDicht Lichtschächte **ohne Ablaufsystem (Ablaufmuffe) im Boden** ist als Sonderanfertigung möglich. Bitte dies bei Bestellung ausdrücklich benennen und die Auftragsbestätigung entsprechend kontrollieren.

Geeignetes Zubehör:

PVC-Standrohr oder Acrylstandrohr (transparent)

Verschlußpropfen (mit Schraubverschluss – von innen anzubringen)